

Marilyn Monroe: Museum zeigt 250 Objekte der Ikone

Iphofen. Anlässlich des 60. Todestages von Marilyn Monroe widmet das Knauf-Museum im bayrischen Iphofen (Landkreis Kitzingen) der Schauspielerin ab Sonntag eine Sonderausstellung. Zu sehen sind 250 Exponate, die größtenteils



Marilyn Monroe FOTO: DPA

aus dem Privatbesitz Monroes stammen. Zu ihnen gehören die Geburtsurkunde, das private Lieblingsoutfit, ein Paar künstliche Wimpern, das Original-Filmskript zu „Manche mögen's heiß“, Monroes Terminplaner für das Jahr 1961 und ihr Testament. Einige Exponate sind erstmals in Deutschland zu sehen. Die Ausstellung will besonders auf die Bedeutung Monroes für die Emanzipation hinweisen. Norma Jean Baker – so ihr bürgerlicher Name – sei ihrer Zeit weit voraus gewesen, unter anderem indem sie Hosen trug, als dies für Frauen noch ein No-Go war.